



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon
Gutenbergstr. 13
65343 Eltville

Guntram Althoff, Fraktionsvorsitzender
Hohenrainstr. 16
65346 Eltville-Erbach

Eingang
Stadt Eltville am Rhein
22.09.2023

Eltville, 22.09.2023

Anfrage: Anfrage Tourismus und Mobilität

In der Ausgabe des Wiesbadener Kurier vom 12.08.2023 mit dem Titel „*Stadt nimmt mehr durch Tourismus ein*“ wird unter Bezugnahme auf Aussagen des Eltviller Bürgermeisters in einem Interview auf die Bereiche „**Tourismus**“ und „**Mobilität**“ in Eltville eingegangen.

Beide Aspekte sind für die wirtschaftliche, städtebauliche wie infrastrukturelle Entwicklung der Wein-, Sekt- und Rosenstadt von maßgeblicher Bedeutung und bedürfen in vielerlei Hinsicht eine in sich schlüssige und konkrete Planung wie Umsetzung. Angesichts der in dem Artikel getroffenen Aussagen, die in weiten Teilen als Zitate ausgewiesen sind, bitten wir um Beantwortung nachfolgender Fragen:

Tourismus


1. Was versteht die Stadt mit Blick auf eine konkrete Umsetzung in Eltville unter „sanftem Tourismus“?
2. Was versteht die Stadt unter dem Begriff „Rummel-Tourismus“ (Zitat aus dem oben erwähnten Artikel)?
3. Beabsichtigt die Stadt im Rahmen der Entwicklung des Tourismus eine spezifische Zielgruppe zu fokussieren und wenn ja, welche? (Bitte beschreiben bspw. nach Altersgruppe, finanziellem Hintergrund, sozialer Herkunft, touristischem Interesse, „Sinus Milieu“)
4. Verfolgt die Stadt im Sinne eines ganzheitlichen Tourismuskonzepts das Ziel BesucherInnen ungeachtet insbesondere ihres sozialen Status und ihrer Altersgruppe anzusprechen und wenn ja, wie wird dies konkret umgesetzt bzw. sichergestellt?
5. Welche touristischen Angebote sieht die Stadt Eltville vor, um abseits der Tagesausflüge BesucherInnen zu einem mehrtägigen Aufenthalt zu bewegen?

6. Mit Blick auf mehrtägige touristische Aufenthalte:
 - a) Wie viele touristische Übernachtungen konnten in den Jahren 2019, 2022 und bis dato in 2023 in Eltville registriert werden?
 - b) Wie teuer ist im Schnitt eine Übernachtung/Person im Stadtgebiet Eltville?
7. Gibt es Überlegungen, in einer geschichtsträchtigen und attraktiv gelegenen Stadt Eltville bezahlbare Unterkünfte für Familien, Jugendliche, Schulklassen, Vereine, Senioren insb. aber auch für Rad- und Wandertouristen bspw. in Gestalt einer Jugendherberge (derzeit keine im Rheingau existent) oder eines ggf. durch die Stadt betriebenen Jugendgästehauses anzubieten? (ggf. in attraktiver Lage direkt am Schwimmbad alternativ zu einem Parkhaus)
8. Wie viele Führungen und touristische Angebote der Stadt stehen in mittel- oder unmittelbarem Zusammenhang mit dem Konsum und Verkauf von Alkohol? (Dies beinhaltet auch ein Bewerben von Alkohol) Bitte die Angabe im Verhältnis zu den insgesamt angebotenen Führungen und touristischen Angeboten /Jahr ausweisen.

Mobilität

1. Hält die Stadt eine Kfz.-freie/Kfz.-arme Altstadt im Kontext Tourismus für erstrebenswert?
 - Wenn JA, welche Vorteile werden erkannt, was ist in dieser Hinsicht konkret geplant und wird wann umgesetzt?
 - Wenn NEIN, weshalb nicht?
2. Welche Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Eltville aus 2021 wurden im Zusammenhang mit der Verkehrsberuhigung der Altstadt bereits erreicht?
3. Welche Empfehlungen im Zusammenhang mit Maßnahmen der Verkehrsberuhigung aus dem beauftragten Nahmobilitäts-Check sollen umgesetzt werden und wann wird dieser veröffentlicht?
4. Welche Maßnahmen wurden aus den Ergebnissen des unter Beteiligung von Studierenden der Hochschule Rhein-Main in 2022 durchgeführten Verkehrsversuchs abgeleitet und bereits angestoßen?
5. In dem oben erwähnten Artikel wird „Carsharing“ als „Riesenchance“ begriffen, den automobilen Kfz.-Verkehr in der Stadt zu reduzieren.
 - a) Welche Carsharing Angebote können BürgerInnen aktuell in Eltville nutzen?
 - b) Welche Carsharing-Initiativen/Anbieter werden von der Stadt unterstützt und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?
 - c) Gab es weiterführende Angebote oder Interessensbekundungen von Carsharing-Initiativen/Anbietern und wurden diese seitens der Stadt angenommen/unterstützt?

- Wenn JA, welche Carsharing-Angebote stehen den BürgerInnen wann und wo zur Verfügung?
 - Wenn NEIN, weshalb nicht und stellt die Stadt eigeninitiativ Kontakt zu entsprechenden Anbietern her?
6. Welche konkreten Ziele werden mit einem Parkhaus am Schwimmbad verfolgt?
 7. Nachfolgend zum Umfang des in Rede stehenden Parkhauses:
 - a) Wie viele Stellplätze soll ein beabsichtigtes Parkhaus am Schwimmbad bereitstellen um die unter 6. genannten Ziele erreichen zu können?
 - b) Welche Bauhöhe dürfte zur Realisierung des „Houses der Mobilität“ (Zitat aus oben erwähntem Artikel) erforderlich werden, insbesondere dann, wenn Büroflächen vorgesehen sind?
 - c) Mit welchen Kosten zur Erstellung eines Parkhauses (ggf. inkl. Büroflächen) kalkuliert die Stadt derzeit?
 - d) Sollten zu a)-c) keine konkreten Angaben möglich sein, wie werden die erforderlichen Kennzahlen durch wen erhoben, wann werden diese seriös benannt werden können und wie kann in Ermangelung einer soliden Datenbasis bereits jetzt von dem Erfordernis eines Parkhauses ausgegangen werden?
 8. Wie integriert ein „Haus der Mobilität“ auch andere Mobilitätsformen als den Motorisierten Individualverkehr (MIV)?
 9. Ist beabsichtigt die Anzahl der in einem möglichen Parkhaus am Schwimmbad vorgehaltenen Parkflächen aus der Innen-/Altstadt herauszunehmen?
 10. Zu dem beabsichtigten Pendelbusverkehr (Bezugnahme auf oben erwähnten Artikel):
 - a) Welche Intervalle müssten Pendelbusse („Hop-on-hop-off-Busse“) in die Innenstadt anbieten, um ein Abstellen des PKW am Schwimmbad für BesucherInnen attraktiv zu machen?
 - b) Wie soll ein Pendelbusverkehr finanziert werden?
 - c) Sofern mit einem Entgelt der NutzerInnen kalkuliert wird, wie wirkt sich dies auf die Attraktivität eines Parkhauses aus?
 11. Angesichts der Tatsache, dass die meisten TouristInnen aus Deutschland stammen (Bezugnahme auf oben erwähnten Artikel), wie möchte die Stadt - auch im Sinne der Nachhaltigkeit - den ÖP(N)V entwickeln, um attraktive Alternativen zu individuellen Anreisen mit dem eigenen Kfz. zu schaffen?


 Guntram Althoff
 Fraktionsvorsitzender